

Zwöi Liebi

1. Auflage

Beat Jäggi

Gemischter Chor

Theodor Schweizer

Mit Begeisterung ♩=100

Sopran
Alt

1. Chumm, lueg im Wäld-li, wien es trybt, es
 2. Dr Füür - busch glänzt im Sa - met - rot, es
 * 3. Es Flämm - li brünnt, es Chnöpf-li springt, er

Tenor
Bass

*„Es Flämmli brünnt“: Breites Tempo. - Kleine Zäsur nach „brünnt“ dann wieder ♩=100

grü - net uf de Mat - te. Wenn 's Schätz - li m
 Bäum - li fot a blüei - he und glüei - he; und
 Bueb tuet 's Mait - schi fro - ge. Der Gug - ger rüeft

blybt, jo dänn, jo dänn tuet's bat - te. Wenn
 spot es Härz - li a - fo glüei - he; und
 singt: Zwöi Lie - bi wei's jetz wo - ge. Der

nümm im Stüb-li blybt,
 fot vo früeh bis spot
 rüeft, es Fink-li singt:

's Schätz - li nümm im Stüb - li blybt, jo denn, jo dänn tuet's
 neu - me fot vo früeh bis spot es Härz - li a - fo
 Gug - ger rüeft, es Fink - li singt: Zwöi Lie - bi wei's jetz

JODEL
 Solo-Jodel f

Jo u lü o ho

ju lü o ju o ho lü o jo

u lü o ho ju lü o ju lü o.

